

Vampires don't die

Von Pragoma

Kapitel 16:

Reno war also mehr als bereit und Angeal sah ihm dies auch an.

Woher diese Euphorie?

Bestimmt dieser Mensch.

Ganz sicher sogar, denn Renos Kopf war mit diesem nicht nur voll, er sprach auch erneut von ihnen.

„Gut, denn der Kleine scheint Schmerzen zu haben und sein Wimmern lockt leider Artgenossen an.“ Angeal sah kurz zu Zack und dieser nickte. „Nimm ihn mit, ich denke, er ist bei Menschen ohnehin besser aufgehoben“, merkte er an, auch wenn er ein klein wenig traurig dreinblickte, aber so war es besser für den kleinen Welpen.

Nochmals seufzte Zack, ehe er wieder ernst wurde und Angeal einen Blick zuwarf, als Reno wegen dem bevorstehenden Krieg fragte.

Gehört hatte er davon, aber reden tat er darüber ungern.

Demnach überließ er Angeal das Wort.

„Der Krieg hat bereits angefangen und ist unaufhaltsam. Hojo hatte versucht dem entgegenzuwirken, hat geforscht und versagt. Dennoch gibt es Ergebnisse. Allerdings müssten diese noch im Labor liegen und da dieses zu ShinRa gehört, haben wir da leider keinen Zutritt“, erklärte Angeal wissend.

Hojo war der erste Vampir überhaupt, war gegen Sonnenlicht immun und auch hatte er Techniken drauf, die einiges weit überschritten.

Was genau wusste aber niemand, denn auch das stand in seinen Berichten und wenn jemand dran käme, dann wohl Rufus selber.

„Genesis reiht sich einige Vampire an, darunter auch diesen Noctis. Ein Thronerbe aus einem benachbarten Land. Wir wissen aber nicht, wer ihn gewandelt hat. Ob es Hojo selber war oder jemand anderes.“

Zack seufzte und blickte Angeal an. „Allerdings kämpfen wir gegen und nicht für ihn. Ich kenne Genesis noch aus meinen Lebzeiten und schon damals war er sehr von sich überzeugt.“

Auch Reno nickte, nahm Zack dann vorsichtig den Welpen ab und lächelte lieb dabei.

"Mach dir keine Sorgen, er wird ein gutes Leben führen!", beruhigte er den anderen Vampir.

Dann sah auch er zu Angeal auf, als die Sache wegen dem Krieg anlag.

So wie Zack seufzte, hatte er ungern Lust über solch ein Thema zu reden, verständlich für Reno.

Ein Krieg änderte einfach das Leben aller, egal auf welcher Seite, egal ob Mensch, Vampir oder Tier.

Doch, dass sie sich bereits im Krieg befanden, war noch nicht bei jedem angekommen, so wie Reno feststellen musste.

Angeal würde also zu gern an diese Ergebnisse ran kommen? Wenn Reno recht überlegte, hatte er über Kadaj nicht so zusagen nun Beziehung zu ShinRa?

Doch würden die Menschen sich auf solch eine Forderung einlassen?

Der Herr Präsident ja sowieso nicht, aber Cloud und auch Rude und ja, auch alle anderen hatten so ziemlich ihren eigenen Kopf...

Reno wurde immer hellhöriger.

So ein hohes Tier war Noctis einst?

"Hm, das war wohl Genesis persönlich...", seufzte er auf die Wandlung von Noctis.

"Und der ist nicht wirklich angenehm, der Typ... Ich kam mir richtig schwach vor..."

Diese Sache ärgerte ihn immer noch sehr. Erleichtert seufzte er auf. "Welch eine freudige Nachricht! Denn auch ich bin gegen ihn, so wie viele Menschen... Teilweise auch richtige Vampirkenner...", murmelte er noch hinzu.

Warum sollte Zack sich Sorgen machen?

Er kannte Menschen, wusste, dass sie Hunden nichts taten und sich gut um sie kümmerten.

Daher schüttelte er auch verständnislos den Kopf, nickte dann aber und lächelte.

Dann aber hörte Zack einfach nur zu, lauschte der Unterhaltung der beiden und setzte sich dazu auf den Boden.

Krieg war ohnehin nicht sein Ding, auch wenn dieser bereits begonnen hatte und er mittendrin steckte.

Aber ja, es war komisch, dass Noctis ein solch hohes Tier war und wen der von diesem Genesis gewandelt wurde, dann prost Mahlzeit!

Da war es auch nicht wunderlich, dass Angeal kurzzeitig Reno mehr als entsetzt ansah. Noctis war also nicht schwach.

Nun ja, das war er vorher auch nicht, soweit Angeal das aus Erzählungen wusste.

Persönlich hatte er den Jungen auch noch nicht gesehen, aber das würde wohl bald der Fall sein und da wollte er dann doch vorbereitet sein.

„Er ist also noch stärker geworden, was mich aber nicht wundert, wenn er von Genesis gewandelt wurde.“ Angeal seufzte tief, sah dann zu Zack und dann wieder zu Reno.

„Wir sollten los, ich suche nämlich jemand Bestimmtes und ich denke, dass wir ihn durchaus in Midgar finden werden.“

Verwirrt sah Zack auf, rappelte sich auf die Beine und klopfte sich den Staub von den Hosen. „Wen suchen wir eigentlich?“

„Einen alten Freund. Einen sehr alten Freund, der hoffentlich ein paar Antworten hat“, erwiderte Angeal ruhig und sachlich, ehe er sich langsam auf den Weg machte.

Na ja, Reno hatte auch andere Menschen kennengelernt, Menschen die ihre eigenen Tiere auch nur aus Spaß quälten, nur damit sie sich stark fühlten.

Daher hatte er Zack beruhigende Worte entgegengebracht.

Da hatte der Rothaarige wahrhaftig Informationen von sich gegeben, womit sein Gegenüber ganz und gar nicht gerechnet hätte.

Doch es entsprach der Wahrheit, denn so wie Kadaj es berichtet hatte, war an dem Abend Genesis der einzige Blutsauger, der die Menschenmasse aufscheuchte und massakrierte.

Auch er sah Angeal etwas fragend an, einen alten Freund von dem hoffentlich Hilfe ausging?

Ob dieser Jemand viel ausrichten könnte?

Wen der Andere damit wohl meinte?

Auch er setzte sich mit ihnen zusammen in Bewegung, schaute auf den warmen, aber zittrigen Körper in seinen Armen hinab und strich dem Welpen kurz über den Kopf.

"Dir gehts bald besser...", flüsterte er ihm in warmen, zärtlichen Worten zu.

„Lasst uns lieber gehen. Zum einen haben wir noch einen weiten Weg vor uns und zum anderen braucht der Kleine hier fürsorgliche Pflege“, merkte Angeal an und setzte sich langsam in Bewegung. „Wen suchen wir denn jetzt?“, wollte Zack noch immer wissen und schritt rasch neben seinen alten Mentor.

„Vincent. Vincent Valentin. Ehemaliger Turk und dazu recht stark und gerissen. Außerdem besitzt er eine dunkle Aura, die uns sehr nützlich sein könnte. Und er hat einen guten Draht zu Rufus Shinra.“

Erstaunt sah Zack den Älteren an, nickte dann aber und sah zu Reno. „Sag mal kennst du diesen Vincent?“, wollte er wissen, denn wenn er ihn kannte, dann müssten sie nicht suchen und würden sich Zeit sparen.

Reno nickte Angeal zu und setzte sich ebenfalls in Bewegung, lauschte dem Wortwechsel des Jüngeren und dem Älteren.

Er glaubte kaum richtig gehört zu und musste sich etwas räuspern, als Zack ihn das fragte.

"Vielleicht nicht unbedingt kennen", gab er nicht so begeistert von sich und erlaubte sich kurzerhand etwas in Führung zu gehen.

"Ich weiß aber, wo ihr ihn finden könnt. Da wo ich den Kleinen hier hinbringen würde, da könnt ihr ihn auch relativ schnell finden", erklärte er sich und wusste nun mehr als genau, wohin sie mussten.

Wie würde Kadaj nur reagieren, wenn er nicht nur mit dem Welpen, sondern auch mit zwei weiteren Vampiren auftauchen würde? Andererseits fühlte es sich richtig an, die beiden zu den Menschen zu führen.

Angeal war definitiv stärker, als er selbst.

Kadaj schwebte noch immer in Gefahr und während Reno außer Gefecht gesetzt wäre, müsste er sich doch nicht solche Sorgen machen, da Angeal da wäre.

Vielleicht konnte er mehr gegen Zack ausrichten?

Er traute Rufus nicht, wie sollten die einen bereits so mächtigen Vampir unter Kontrolle bringen, wenn die schon Probleme mit Genesis hatten?

Reno wusste, wo man Vincent finden würde?

Damit hatte Angeal nun wirklich nicht gerechnet, aber ja, so würden sie Zeit sparen und eventuell sofort handeln können, falls jemand in Gefahr war.

Reno schien viel an diesen Menschen zu liegen, oder eher an einem, dessen Geruch sehr an den des ehemaligen Generals erinnerte.

Aber darauf sagte Angeal erst mal nichts.

Darüber könnte er sich später auch noch ein Bild machen.

"Wenn du weißt, wo man ihn treffen kann, dann schreite voraus. Wir folgen dir", sprach Angeal ruhig an.

Er wusste zwar, wo Midgar noch war, aber nicht, wo Vincent genau zu finden wäre.

Das änderte sich bei ihm ja leider immer mal wieder, denn vor zehn Jahren lebte Vincent noch in einem Haus und heute?

Angeal hatte keine Ahnung, aber nun hatten sie Reno und der würde ihnen weiterhelfen können.

Es war Reno immer noch ein Rätsel, wie Vincent ihnen helfen könnte.

Sicher, er hatte mitbekommen, was für ein Wissen dieser Typ über die Blutsauger verfügte und irgendwie hatte er ja auch Sephiroth ruhigstellen können, falls es möglich sein sollte und es nicht doch irgendein Trick war?

Er nickte ihm zu und hatte nun mit Erlaubnis den Vorgang angetreten.

Er musste sich nach niemanden richten, war sich mehr als nur sicher, dass die beiden bei ihm mithalten könnten.

Immerhin schätzte er die beiden stärker als sich selbst ein, auf jeden Fall traf es auf Angeal zu.

Doch auch Zack schätzte er stärker ein.

Oder lag es daran, dass er sich noch immer so schwach fühlte nach der Niederlage gegenüber Noctis?

Praktisch wäre es wohl, wenn er Kadaj schon von unterwegs irgendwie erreichen könnte.

So besondere Fähigkeiten schienen wirklich ein Muss bei Vampiren zu sein, zu doof, dass er sich nie richtig damit beschäftigt hatte. Wobei ein Handy würde es auch tun, das wiederum bedeutete aber, er müsste die Telefonnummer haben.

Na ja, sein Gedanke war einfach nur, dass Kadaj Vincent schon herbestellen könnte, während die Blutsauger noch auf dem Weg waren.

Aber da er nichts davon besaß, musste es auch so reichen. Immerhin kamen die beiden ihrem Ziel um einiges schneller näher, indem sie sich einfach führen ließen.

Sanft blickte er auf seinen Armen hinunter und spürte das kleine Herz des Hundes schlagen.

Ein Wunder, dass dieser kleine Racker so lange in der Gegend durchgehalten hatte.

So ziemlich in der Nähe von Midgar, an der Grenze der Stadt, konnte er schon den Geruch von Kadaj und seinen Brüdern wahrnehmen.

So sehr fühlte er sich bereits bei ihnen Zuhause, dass ihn dieser Geruch ein leichtes Lächeln auf den Lippen zaubern ließ.

"Wir sind gleich da", teilte er den anderen beiden mit.

Wie gut, dass sie ohne weitere Probleme hindurchgekommen waren.

Während Reno Angeal und Zack zurück nach Midgar führte, war Vincent längst bei Kadaj eingetroffen.

Allerdings nicht alleine, sondern mit Cloud, der unbedingt noch irgendwas mit Yazoo zu bequatschen hatte.

Kadaj gefiel das überhaupt nicht, aber Anstalten etwas dagegen zu sagen, machte er nicht, saß nur gelangweilt auf dem Sessel und sah Vincent an.

Der stand wie immer stocksteif mitten im Raum, während Cloud sich zu Loz und Yazoo auf den Dreisetzer setzte.

„Was soll ich...“ Vincent brach abrupt ab, ruckte mit dem Kopf herum und fing leise an zu knurren.

Was war denn jetzt los?

Kadaj sah unsicher zu Cloud, der sich erhob und zum Fenster schritt.

Kurz blickte er hinaus in die Dunkelheit, erkannte jedoch nicht viel und wandte sich wieder ab.

„Was ist, Vincent?“, wollte er daher wissen und schritt zurück an seinen Platz.

„Etwas kommt auf uns zu, aber wer oder was es ist, weiß ich jetzt noch nicht“, erwiderte Vincent sachlich, knurrte jedoch nochmals und behielt wachsam die Tür im

Auge.

„Das wird Reno sein, immerhin ist er schon etwas länger weg“, merkte Kadaj an und seufzte genervt auf.

Sephiroth war derzeit ja weg und ebenso Noctis, den Rufus unter Arrest hielt und wohl auch nicht mehr herausließ.

„Sicher? Immerhin rieche ich eine Aura, die ich nicht kenne und eine, die mir bekannt vorkommt, aber nicht die von Reno ist.“

Wie jetzt, eine bekannte Aura aber nicht die von Reno?

Wer kam denn jetzt bitte nach Midgar, noch dazu in Begleitung eines Anderen?

Kadaj überlegte, kam aber nicht drauf und biss sich dabei heftig auf die Unterlippe, ehe er zu Cloud sah, der nur mit den Schultern zuckte.

„Wenn dir die Aura bekannt vorkommt, dann kann dieser jemand ja nicht gefährlich sein, oder?“, fragte der blonde Zackenkopf scharf nach. „Ich erkenne die Aura, nicht aber die Absicht, die diese Aura haben könnte.“

Äh was?

Er erkannte zwar die Aura aber alles andere nicht?

Was, wenn das Leute von Genesis waren und die hier mal eben hereinspazierten oder schlimmer noch, Freunde von Noctis.

Wenige hatte der ja nicht gehabt und an einen konnte sich Kadaj nur zu genau erinnern.

Als hätte er etwas spüren können, blieb Reno abrupt stehen.

Sie waren nicht mehr weit von Kadaj entfernt, aber irgendwas kam ihm nicht so geheuer vor.

Schlich hier etwas herum?

Aber andere Artgenossen hatte er nun eigentlich nicht gewittert, zu mindestens nicht die gefährlichen, wie Noctis oder Genesis.

Nein, es handelte sich um menschliche Gestalten.

Vorsichtig und behutsam schritt er im Schatten weiter voran.

Sicher hatte er Angeal und Zack eine Art Alarmzeichen übermittelt.

Dieses komische Gefühl hatte er vor Kurzem schon mal, er kannte dieses Gefühl also.

Und je näher er Kadaj kam, desto nervöser wurde er.

Sollte das Vincent sein?

Cloud vielleicht auch?

Besser er nutzte mit den beiden die Vordertür, wer weiß, wer wirklich alles auf der anderen Seite stand und auf sie wartete.

So blieb er stehen, achtete gut darauf, nicht gesichtet zu werden und drehte sich zu Angeal und Zack um. "Mir ist das gerade nicht so geheuer und ich weiß auch nicht, wie die hier anwesenden Menschen auf weitere Artgenossen reagieren würden, wenn ich mit euch jetzt einfach da reingehe. Würdet ihr kurz hier warten, bis ich euch ein Zeichen gebe?", erklärte er sich und hoffte, dass die beiden einsichtig sein und wirklich kurz hier warten würden.

Seine Ohren stellte er auf Wachsamkeit, ebenso wie alle anderen Sinne auch, versuchte herauszufinden, ob mit Kadaj alles in Ordnung war oder nicht.

Zack und Angeal sahen sich um, als Reno sie zielsicher durch Midgar führte und erstaunt stellte der Ältere fest, dass sich viel verändert hatte.

Die Stadt glich zwar immer noch mehr einem Trümmerfeld, aber so schlimm wie vor Jahren war es dann doch nicht mehr.

Kurz warf Angeal einen Blick zu Zack und dieser zuckte nur mit den Schultern, verstand aber auch, warum Reno stehenblieb und erst mal alleine vorgehen wollte. Angeal hingegen hatte ganz andere Sorgen, nickte Reno jedoch zu. „Geh voraus, aber sei wachsam. Es riecht ziemlich stark nach Sephiroth und der ist nicht zu unterschätzen“, erwiderte er sachlich und sah kurz auf den kleinen Welpen, der neugierig den Kopf hob und anfang zu schnuppern. Süß war der Kleine ja und erinnerte Angeal ziemlich an Zack. Der war auch recht neugierig, aber er war eben noch jung.

Etwas fraglich sah Reno Angeal nach seiner Aussage über Sephiroth an, nickte aber dankend lächelnd.

Natürlich war Sephiroth nicht ohne und mit Sicherheit dürfte auch Reno große Probleme mit ihm haben.

Aber vor ihm musste er sich nicht fürchten, es gab genug andere Wesen, die nun in der ihm vorliegende Wohnung auf ihn lauerten, die ihn wesentlich mehr das Fürchten lehrten.

Eigentlich war es auch nicht seine Art, brav durch die Vordertür zu kommen, oder gar anzuklopfen.

Aber um auch nicht den Kleinen in seinen Armen zu gefährden, tat er es brav den Menschen gleich und klopfte an, hielt aber auch einen guten Meter Abstand von der Tür.

Kadaj, sowie seinen Brüdern schien es gutzugehen...

Das blonde Monster Namens Cloud war auch anwesend... und noch jemand, jemand der leicht feindselig reagierte, seiner Meinung nach.

Vincent starrte noch immer auf die Tür, wendete nicht einmal den Blick ab und auch nicht, als Kadaj kurz mit Yazoo zu tuscheln begann.

Die Tür war dann scheinbar doch interessanter als die beiden Silberlinge, die kurz kicherten, dann aber wieder ernst wurden und zusammenzuckten, als es so plötzlich an der Tür klopfte.

Wer kam denn jetzt noch zu solch später Stunde?

Tifa vielleicht?

Nein, die war daheim und hatte die Kinder und nach Einbruch der Dunkelheit verließ sie derzeit auch nicht mehr das Haus. Nachdenklich stand Kadaj auf, wollte zur Tür und wurde aber von Vincent aufgehalten.

„Ich werde gehen. Setz dich wieder hin!“, wies er den jungen Silberling an, ehe er sich umdrehte und gemächlich zur Tür schritt, diese aufmachte und Reno kühl ansah.

„Ach auch wieder da?“, fragte er und zog die rechte Augenbraue hoch, ehe er zur Seite wich und Reno Platz machte.

Was er alles bereits angerichtet hatte, konnte er ja nicht ahnen, nur weil er weitere Vampire mitbrachte.

Aber in Moment könnten sie wohl jede hilfreiche Hand gegen Genesis gebrauchen. Erschrocken zuckte er nun zusammen, als nicht wie erwartet Kadaj die Tür öffnete, sondern Vincent.

Der strahlte diese Feindseligkeit aus und verbreitet bei Reno ein komisches Gefühl. „Beruht auf Gegenseitigkeit“, murmelte er, sah zwar, dass der andere ihm Platz machte, damit er herein konnte, doch traute der Rothaarige dem Anderen nicht über den Weg.

"Irgendwas gewesen?", fragte er neugierig, blieb stehen und linste an Vincent vorbei, hoffte, es folgt noch jemand zur Tür.

Wenn er jetzt hereingehen würde, würde Vincent die anderen beiden wahrnehmen? Würde er dann los-preschen?

Dann blieb Reno ihm lieber erst mal im Weg stehen, auch wenn er vermutlich nicht sehr viel ausrichten könnte.

"Kadaj?", rief er hinein, drückte den Welpen sanft an sich und ließ Vincent nicht aus den Augen.

Es war ihm wirklich ein Rätsel, wieso Angeal ausgerechnet diesen finsternen Typen suchte.

Vincent sah streng Reno an, als dieser anfing, es würde auf Gegenseitigkeit beruhen, sagte jedoch dazu nichts, sondern zog die Nase hoch.

Da waren noch andere Gerüche.

Gerüche, die er zwar irgendwie kannte, aber nicht wirklich zuordnen konnte.

Ob etwas gewesen war?

Ausgerechnet er fragte das?

„Nein, bei uns war bis gerade eben noch alles in Ordnung“, erwiderte Vincent ruhig, drehte sich jedoch blitzschnell um, als Reno nach Kadaj rief und dieser schon im Inbegriff war aufzustehen und zu ihnen zu kommen.

„Bleib, wo du bist. Reno ist nicht alleine. Da sind noch zwei andere und ich weiß nicht, was er sich dabei denkt, weitere Blutsauger anzu ...“ Vincent verstummte augenblicklich, denn auf der anderen Seite der Straße stand Angeal und dicht neben ihm Zack.

Kadaj blieb wie angewurzelt im Flur stehen, als er hörte, dass noch zwei Vampire da waren und diese scheinbar von Reno mitgebracht wurden.

Was sollte das denn bitte werden?

Kadaj linste zu Reno, sah den Welpen und schmunzelte.

„Ein Welp“, stellte er fest und bei diesen Worten zuckte augenblicklich Cloud zusammen, schritt in den Flur und blieb wie angewurzelt stehen, als er den stocksteifen Vincent sah.

„Vincent?“

Keine Reaktion.

Er stand einfach nur da und starrte Angeal an, der nur langsam näher kam und anfing zu lächeln.

Also doch, er wusste von Angeal und Zack und es gefiel Reno ganz und gar nicht, dass er Kadaj deswegen auch noch anwies, nicht zur Tür zu kommen.

"Tja, vielleicht weil ich denen mehr traue als dir?", fauchte er ihn leicht verärgert an.

Doch Vincent verstummte von selbst, Reno konnte spüren, dass der finstere Mann vor ihm die beiden hinter ihm deutlich erkannte und auch, dass Angeal auf sie beide zukam.

Hoch erfreut blickte er aber Kadaj an, als dieser in den Flur trat und feststellte, dass Reno einen Welpen im Arm hielt.

Da Angeal nun unmittelbar hinter ihm stand, setzte sich der rothaarige Vampir in Bewegung und schlenkerte sich an Vincent vorbei, wick Cloud noch aus, der mit mal auch in den Flur kam und blieb vor Kadaj stehen.

"Der Kleine braucht dringend Hilfe!", flehte er Kadaj an und hielt ihn vorsichtig den Welpen hin.

"Die beiden habe ich für Vincent mitgebracht, sie waren auf der Suche nach ihm und stehen auf unsere Seite", erklärte er sich.

Wie?

Vincent hatte Reno zwar gehört, sagte aber nichts, sondern sah noch immer Angeal an, der nun direkt vor ihm stand und Reno sich an ihm vorbeischlich.

Gut, ihm konnte es egal sein.

Angeal war keine Gefahr und ebenso Zack, der allerdings nur langsam näher kam und neugierig Cloud anfang zu mustern.

Kadaj sah kurz zu den beiden Fremden, dann zu Cloud, der den Kopf schief gelegt hatte und scheinbar überlegte, woher er die beiden kannte.

Ihm war es egal.

Solange die friedlich waren, sollte es ihm recht sein, dass sie hier waren und scheinbar wollten die ohnehin etwas von Vincent. „Yazoo kannst du bitte mal kommen?“, rief Kadaj hinter sich und sah weiterhin den niedlichen Welpen auf Renos Arm an.

„Habt ihr den unterwegs gefunden? Der ist ja niedlich.“ Kadaj war ganz angetan von dem kleinen Hund und selbst Yazoo, der nun hinter ihm stand, musste lächeln, da der Kleine wirklich süß war. „Bring ihn am besten in die Küche, da haben wir mehr Platz“, wandte sich Yazoo an Reno und achtete gar nicht auf die Anderen. Die hatten scheinbar anderes im Sinn, als sich um einen Hund kümmern zu wollen.

Sah eher danach aus, als hätten sie sich viel zu erzählen. Allerdings zuckte Yazoo heftig in sich zusammen, als er den Namen „Ignis“ hörte.

War das nicht der Leibwächter von Noctis?

Yazoo biss sich auf die Unterlippe, schritt dann aber zügig in die Küche und machte den Tisch frei, um sich besser den kleinen Hund ansehen zu können.

Reno musterte Kadaj und seufzte schließlich.

"Ich würde gewiss keine Gefahr mit nachhause bringen", erklärte er sich erneut, war schon etwas enttäuscht, dass wohl auch Kadaj ihn so was zutraute.

"Zack hatte ihn bei sich, wo er ihn genau fand, weiß ich nicht", erklärte er weiter und schaute kurz zu den Vieren im Flur.

Der Rothaarige nickte Yazoo zu und ging nach leichtem Zögern mit dem Welpen im Arm und Kadaj im Schlepptau in die Küche. Hoffentlich zog Angeal nicht gleich ab und vergaß Reno dabei, immerhin wollte er ihm doch helfen, irgendwelche besondere Fähigkeiten an ihn zu entdecken.

Sachte setzte Reno den Kleinen auf dem Tisch ab, zusammen mit der Jacke und streichelte ihn beruhigend.

"Ich weiß, diese ganzen unterschiedliche Gerüche sind neu und fremd, aber hier bist du in Sicherheit, das versichere ich dir", lächelte Reno und blickte schließlich zu Yazoo, ließ ihn sein Handwerk machen. "Er ist tapfer und hat bisher gut durchgehalten, er wird doch wieder, oder? Und er darf doch bei euch bleiben, oder?" Reno sah bei seiner zweiten Frage hin und her zwischen Yazoo und Kadaj.

Nachhause, hatte Reno gerade nachhause gesagt?

Darüber mehr als verwirrt sah Kadaj diesen an, dann aber wurde aus der Verwirrung, Fassungslosigkeit und er starrte kurz Zack an. Das war Zack?

Cloud sein bester Freund?

Der war doch tot, dazu begraben!

Er hatte doch...

Kadaj konnte er nicht fassen, wusste derzeit auch nicht, was er dazu sagen sollte und schritt stattdessen zu Yazoo in die Küche, wo der Kleine auf den Tisch gesetzt und erst mal in Augenschein genommen wurde.

Ob er wieder werden würde?

Yazoo sah auf, dann wieder auf den Hund und nickte. „Er wird schon wieder werden. Sein Bein ist nur gebrochen. Halb so schlimm“, lächelte er und machte sich bereits beschäftigt an die Arbeit.

Kadaj sah dem schweigend zu, sah immer mal wieder in den Flur und runzelte die Stirn.

„Wie ist das möglich?“, murmelte er, sah dann aber zu Reno und schmunzelte. „Natürlich bleibt er hier. Ich setz doch keinen Hund vor die Tür.“

Elender Straßenkötter!

Kadaj zuckte zusammen und fasste sich an den Kopf und so langsam dämmerte es ihm.

Zack sein Grab war nicht echt, es war ein Fake und daher stiefelte der auch herum.

Aber warum erkannte Cloud ihn dann nicht?

War das jetzt so wie bei Reno?

Vergaß man, wenn man zu einem Vampir wurde?

Scheinbar, denn auch Reno erinnerte sich nicht, ebenso Yazoo, der langsam fertig wurde.

Fraglich war jedoch, warum Vincent keinen vergessen konnte. Okay, Sephiroth hatte auch keiner vergessen, aber der bleibt auch so im Gedächtnis haften.

Alleine schon dafür, was er getan hatte.

War es falsch, dass er dies hier als sein Zuhause betrachtete?

Es schien dem Silberhaar jedenfalls etwas zu verwirren, so schluckte Reno leicht und ignorierte vorerst dieses Thema.

Er fühlte sich hier wohl, hierherkam er gerne zurück...

Und hatte er es Kadaj nicht versprochen, nach seinem Aufbruch auf der Suche nach Nahrung hierher zurückzukehren? Doch wer weiß, was dieser Vincent den Dreien für einen Floh ins Ohr gesetzt hatte.

Immerhin schien dieser großen Einfluss auf die Menschen zu haben.

Erleichtert atmet er schließlich aus, also wirklich nichts Schlimmes mit dem Kleinen, welch ein Glück.

Die Blicke von Kadaj, die immer wieder in den Flur wanderten, fielen ihm sehr wohl auf und so spähte auch Reno in den Flur, runzelte etwas die Stirn, als er Kadajs Gemurmel vernahm.

"Hätte ich auch nicht erwartet von dir..", erinnerte Reno sich an seiner Aufnahme durch Kadaj.

Fragend sah er ihn dann aber an.

"Alles gut bei dir?", fragte er etwas besorgt.

War es vielleicht doch keine so gute Idee, die beiden mit herzubringen?

Wenn er doch nur wüsste, warum sich irgendwie alle kannten und sich doch alle irgendwie nicht kannten.

Heftig zuckte Kadaj zusammen, als Reno ihn so einfach aus dem Nichts ansprach und so plötzlich vor ihm stand.

Hätte er von ihm auch nicht erwartet?

Was denn erwartet?

Kadaj verstand nur Bahnhof, war zu verwirrt und runzelte erneut die Stirn. „Mir geht es soweit ganz gut. Allerdings kenne ich diesen Zack und das, was ich kenne, sollte eigentlich tot sein.“

Nochmals sah er zu diesem, wandte sich dann aber ab und zuckte mit den Schultern. „Er ist eigentlich Cloud sein bester Freund, aber scheinbar erkennen sich die beiden nicht. Seltsam, wirklich seltsam. Zumal Vincent jeden kennt und nicht vergisst. Ebenso vergisst man Sephiroth nicht. Das ist doch merkwürdig, dass alle anderen vergessen und die beiden nicht!“

Yazoo, der nur zugehört hatte, mischte sich nun auch ein. „Richtig, zumal Cloud bis gestern noch wusste, wer Zack ist.“

Wie der wusste es gestern noch?

Kadaj wirbelte herum und sah seinen Bruder an. „Was denn?“, wollte der wissen. „Du sagst doch auch, dass du Reno erst nicht kennst und dann kommt es dir plötzlich in den Sinn, dass er Mutter hatte.“

Da war etwas dran und sofort grübelte Kadaj weiter.

Vielleicht erinnerte man sich nur langsam wieder an die Person. War ja gut möglich, auch, wenn es Kadaj derzeit egal war.

„Ich füttere mal den Hund. Er scheint Hunger zu haben.“, wandte sich Yazoo schließlich ab, blieb aber kurz noch stehen. „Sagt dir

Ignis Stupeo Scientia noch etwas?“

„Ignis...“

Herrgott wer sollte denn bitte diesen Namen aussprechen können?

Der klang viel zu lange und kompliziert.

„Ja, sagt mir was. Was ist mit dieser Blitzbirne?“, wollte er wissen. „Weiß nicht, aber sein Name fiel eben von diesem Angeal. Der scheint die Blitzbirne wohl auch zu kennen.“

Ach tatsächlich?

Kadaj wunderte hier gar nichts mehr und so langsam fragte er sich, wer denn noch alles zum Vampir wurde und wer noch einer werden würde.